

WBG Nürnberg Gruppe
Immobilienunternehmen

Amt für Wohnen und Stadtentwicklung			
16. MRZ. 2012			
J	✓	z. w. V.	Vorlage d. Antw.
		z. K.	z. Stellungn.

Wir gestalten LebensRäume

Antrag der SPD-Fraktion

Stadt Nürnberg
Amt für Wohnen und Stadtentwicklung
Herrn Schlößl
Marienstraße 6

90402 Nürnberg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: BM-VM
Ansprechpartner: Frau Sabah
Durchwahl: 0911/8004-561
Datum: 15.03.2012

Sehr geehrter Herr Schlößl,

die WBG Nürnberg Gruppe stellt sich seit einigen Jahren den Fragen des demografischen Wandels und wir leiten Ihnen gerne unsere Sicht zu einer kommunalen Wohnungstauschbörse zu.

2011 haben wir in unserem Bestandsmanagement den Fachbereich Zukunft Wohnen gegründet. Hier setzen wir unser zukünftiges Modell „Sigena – sicher, gewohnt, nachbarschaftlich“ in den nächsten Jahren in den Kernwohngebieten der wbg um. Sigena zielt neben einer Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale auf die Aktivierung der nachbarschaftlichen Beziehungen und Unterstützungen ab. Ziel ist, dass die Menschen so lange wie möglich in ihren Wohnungen bleiben können oder zumindest im gewohnten räumlichen Umfeld. Von Vorteil ist hierbei der regelmäßige Austausch der Mitarbeiterin in den Seniorennetzwerken.

Diesem Fachbereich ist auch die Wohnungsanpassungsberatung untergeordnet, die wir unseren Mietern seit 2003 anbieten. Die Beratung umfasst Informationen zu Hilfsmitteln, zu baulichen Veränderungen in den Wohnungen und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen. Die Beratung mündet bisweilen in den Umzug in eine andere Wohnung der wbg.

Erfahrungsgemäß zogen 2011 innerhalb der WBG Nürnberg Gruppe ca. 420 Mieter um, ca. 20 % waren älter als 50 Jahre. Unsere Mieter werden in unseren Geschäftsstellen vor Ort beraten und ihre Wünsche in ein bestimmtes Stadtviertel zu ziehen berücksichtigt.

Die Gründe für die Umzüge sind unterschiedlich.

Die WBG Nürnberg Gruppe bietet ihren Mietern und Mieterinnen somit bereits verschiedene Varianten, damit sie möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Um dem demografischen Wandel gerecht zu werden, sollen die bestehenden Möglichkeiten ausgebaut werden.

Weiterhin wurde die WBG Nürnberg Gruppe für ihr Modellprojekt „Altersgerechte Anpassung von Bestandswohnungen“ im Rahmen des Wettbewerbs „Technikunterstütztes Wohnen – Selbstbestimmt leben zu Hause“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit einem dritten Preis für die „technische Gesamtlösung“ ausgezeichnet. Gegenwärtig statet die wbg deshalb fünf Musterwohnungen mit unterschiedlichen Komfort-Techniken (Ambient assisted living – AAL) aus, die es den Mietern ermöglichen sollen, länger in ihrem häuslichen Umfeld bleiben zu können.

Wir werden unsere Mieter, Sie und weitere Interessierte frühzeitig über die Fertigstellung der Wohnungen informieren und Sie zur Besichtigung einladen.

Nach der Testphase werden wir überlegen, wie wir die Resultate in den Mieterwechsel einfließen lassen können.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lobte 2011 einen Förderpreis für nahtlose Mobilitätsketten zur Beseitigung, Umgehung und Überwindung von Barrieren aus. An dieser Ausschreibung beteiligte sich die WBG Nürnberg Gruppe zusammen mit den Wohnungsbaugesellschaften GEWOBAU Erlangen und der Joseph-Stiftung in Bamberg mit dem Projekt „EMN–Moves: Europäische Metropolregion Nürnberg macht mobil durch technische und soziale Innovationen für die Menschen in der Region“ und wurde hierfür ebenfalls ausgezeichnet. Auch dieses Projekt zielt darauf ab, dass Mieter länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. In Nürnberg wurde als Testgebiet die Parkwohnanlage West in Sündersbühl (Durchschnittsalter: 48 % der Mieter > 60 Jahre) ausgewählt. Die Erkenntnisse aus dem Projekt werden in die weitere Arbeit der wbg einfließen und unsere Mieter werden hierüber ebenfalls zeitgerecht informiert.

Darüber hinaus gibt es für Wohnungssuchende folgende Internetplattformen:

Unter www.wohnenfuereinlangesleben.de findet sich eine Angebotsbörse für senioren-gerechte Wohnungen.

Erfahrungsgemäß sind ältere Menschen Veränderungen gegenüber eher zurückhaltend. Jeder Umzug stellt einen Einschnitt im Leben dar und ist gerade für ältere Menschen mit unterschiedlichen Bedenken und Ängsten verbunden. Hinzu kommen finanziellen Aufwendungen, da aufgrund der langen Mietverhältnisse kleinere Wohnungen für die Umzugswilligen nicht unbedingt kostengünstiger sind.


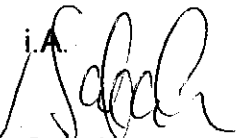
Wie wir dargelegt haben, sind wir bereits dabei, unseren Mietern so gut als möglich zu helfen, die für sie optimale wbg-Wohnung zu bekommen.

Seite 3

Den Vorschlag der SPD Stadtratsfraktion tragen wir gerne mit. Wir sind auch bereit, im Rahmen der Wohnungsanpassungsberatung und in unserer Mieterzeitschrift den Service eines Wohnungstausches anzubieten oder als Steuerer auf mögliche Wohnungswünsche oder Wohnungsveränderungen einzugehen und aktiv zu werden. Auf einen weiteren Austausch freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen

i.V.  i.A. 
Stücker Sabah